



**Dr. med. / Med. Univ. Semmelweis
Stephan Hagelmayer**

Chefarzt
Zentrum für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie,
Arzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und Proktologie

Klinikum am Plattenwald
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall

Telefon: 07136 28-52010
Telefax: 07136 28-4752010
E-Mail: stephan.hagelmayer@slk-kliniken.de
Internet: www.slk-kliniken.de

Informationsblatt für Patienten nach Versorgung einer Nabelhernie oder epigastrischen Hernie

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie wurden in unserer Klinik durch ein offenes chirurgisches Verfahren an einem Bruch operiert. Hierbei wurde durch einen Hautschnitt die Bruchlücke verschlossen und ggf. ein Netz eingebracht.

1. Operationswunde:

Im Regelfall wird bei diesem Operationsverfahren der Hautverschluß mit einem sich selbstauflösendem Faden unter der Haut und einem Hautkleber durchgeführt. Beides löst sich auf bzw. ab.

Sie können Duschen, sollen aber nicht an der Wunde rubbeln und für 2 Wochen nicht Baden. Die Wundkontrolle soll durch den Hausarzt erfolgen.

2. Körperliche Belastung:

Die körperliche Schonung beschränkt sich auf 2-4 Wochen, nach 1-2 Wochen sind leichte körperliche Tätigkeiten möglich, die langsam stetig gesteigert werden können.

Arbeitsfähigkeit besteht abhängig von der Tätigkeit in der Regel nach 1/2/3 Wochen.

Es soll für 4- 6 Wochen keine Bauchdeckenbelastung (schweres Heben, Sit-up`s , Pressen, Bauchmuskeltraining u.ä.) durchgeführt werden. Zum Schutz der Wunde sollten Sie beim Husten, Niesen und Lachen die Hand auf die Wunde drücken.

Auch der Stuhlgang sollte weich sein (viel trinken, ggf. stuhlerweichende Medikamente).

Volle Belastungsfähigkeit besteht in der Regel nach 6 Wochen.

3. Sportliche Betätigung:

Leichtere Aktivitäten wie Wandern, Walken, Radfahren und Joggen sind nach 2 Wochen erlaubt, Baden/ Schwimmen und saunieren sollen für 4 Wochen,

Muskelaufbautraining mit Bauchdeckenbelastung, Kontaktsportarten, Ballsportarten u.ä. für 6 Wochen unterlassen werden.

Danach jeweils langsame Steigerung.

4. Schmerzmittel:

Schmerzen nach einer Operation sind in gewissem Rahmen normal. Diese können mit Beginn der Belastung etwas stärker werden und Vergehen im Laufe der Zeit.

Sie müssen nicht ertragen werden sondern sollten mit Schmerzmitteln gezielt behandelt werden. In Absprache mit Ihrem Hausarzt können sie die Medikamente dann bei Rückgang der Beschwerden langsam absetzen.

Einrichtungen der
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH:
Klinikum am Gesundbrunnen
Klinikum am Plattenwald
Geriatrische Rehaklinik Brackenheim
Lungenklinik Löwenstein

Telefonnummern der Standorte:
07131 49-0
07136 28-0
07135 101-0
07130 15-0

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Sitz der Gesellschaft: Heilbronn
Amtsgericht Stuttgart HRB 106124

Geschäftsführer:
Thomas Weber

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Harry Mergel



5.Herniamed:

Ihre Operation wurde ins Register Herniamed eingegeben. Dies dient der langfristigen Rückmeldung, Erfolgskontrolle und ggf. Verbesserung der Verfahren.

Wir bitten Sie daher, die in 1,5 und 10 Jahren zugesandten Bögen auszufüllen und zurückzuschicken.

6.Wiedereinbestellung und Beschwerden:

Die weitere Behandlung erfolgt in der Regel durch Ihren Hausarzt, bei bestimmten Operationen werden wir Sie jedoch noch einmal einbestellen.

Sollten Probleme chirurgischer Art wie Rötung, vermehrte Schwellung und Flüssigkeit im Bereich der Wunde / des OP-Gebietes, Schüttelfrost, Fieber, ansteigende Entzündungswerte oder massive Schmerzen auftreten ist eine Wiedervorstellung in unserer allgemeinchirurgischen Notfallambulanz jederzeit möglich und erwünscht.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben und wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

**Einrichtungen der
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH:**
Klinikum am Gesundbrunnen
Klinikum am Plattenwald
Geriatrische Rehaklinik Brackenheim
Lungenklinik Löwenstein

Telefonnummern der Standorte:
07131 49-0
07136 28-0
07135 101-0
07130 15-0

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Sitz der Gesellschaft: Heilbronn
Amtsgericht Stuttgart HRB 106124

Geschäftsführer:
Thomas Weber

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Harry Mergel

